

Mit neuer Stärke zum vierten Hessen-Titel

TENNIS Isabel Hahn vom TC Schwalbach gewinnt bei den Juniorinnen die Landesmeisterschaft

Schwalbach – Als sie elf oder zwölf Jahre alt war, hat sie in Hessen alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. Isabel Hahn wurde dreimal Landesmeisterin, ohne in den Turnieren auch nur ein einziges Spiel abzugeben: 6:0, 6:0 – so lauteten die Ergebnisse. Größer hätte die Dominanz nicht sein können. „Sie war sehr konstant, hat die Bälle mit Spin reingespielt und war schnell“, erinnert sich Abdi Saleh, der nach wie vor ihr Trainer beim TC Schwalbach ist.

Inzwischen sind ein paar Jahre vergangen. Isabel Hahn ist seitdem deutlich gewachsen, was die Körpergröße betrifft. Und sie wollte ihr Spiel auf dem Tennisplatz verändern, mehr Druck in die Schläge bringen. Gut zwei Jahre dauerte dieser spielerische Umstellungsprozess. Nun scheint die Sulzbacherin ihren Erfolgsweg wieder gefunden zu haben: Am vorigen Wochenende gewann Isabel Hahn bei den Hessenmeisterschaften der Juniorinnen U16 in der Halle ihren vierten Titel. Erneut gab sie keinen Satz ab.

Die topgesetzte 15-Jährige bezwang in der ersten Runde Letizia Sanchez Romero (TC RW Gießen) mit 6:2, 6:0. Danach Philippa Höpfer (SC Frankfurt 1880) mit 6:1, 6:4. Im Halbfinale hatte sie gegen Anastasija Majic (SC Frankfurt 1880) beim 7:6, 7:5 die größte Mühe, ehe sie im Endspiel gegen Juliane Koschinski (TK Langen) wieder glatt mit 6:3, 6:0 die Oberhand behielt.

Nur Lilly Schultz steht noch vor ihr

„Die Mädchen wachsen in dem Alter oft sehr schnell, dann fehlt ihnen im Tennis Kraft und Koordination – das war auch bei Isi in den vergangenen Jahren so“, erinnert sich Coach Saleh. „Sie ist jetzt über 1,80 Meter groß.“ Umso mehr freut er sich, dass die talentierte Isabel Hahn nun ihr Spiel stabilisiert hat. „Seit letzten Winter hat Isi super Ergebnisse“, betont Saleh.

Das spiegelt sich in Zahlen wie-

der: In der deutschen Damen-Rangliste, die immer noch von der pausierenden Angelique Kerber (schwanger) angeführt wird, liegt Isabel Hahn aktuell auf Position 277. Damit ist sie die zweitbeste Spielerin des TC Schwalbach hinter Lilly Schultz (103). „Daher wird Isi bei uns in der kommenden Medenrunde der Damen in der Verbandsliga an Nummer zwei hinter Lilly spielen“, betont Abdi Saleh. Im Gegensatz zur 18-jährigen Schultz kann die drei Jahre jüngere Hahn auch noch bei den Juniorinnen antreten und wird dort für Schwalbach auch in der Hessenliga spielen.

Mit Annik Freund war bei den Hessenmeisterschaften eine weitere Schwalbacherin am Start gewesen. Noch etwas gehandicapt nach einer Erkältung schied die ebenso hoch talentierte 15-Jährige im Viertelfinale gegen Majic mit 5:7, 5:7 aus.

Aryan Saleh wechselt zum TC Bad Homburg

Trainer Abdi Saleh hat nun auch bekannt gegeben, wo sein 18 Jahre alter Sohn Aryan Saleh in der kommenden Sandplatzsaison spielen wird. Der mehrmalige Hessenmeister, der bisher ebenfalls dem TC Schwalbach angehörte, wechselt zum Regionalligisten TC Bad Homburg. „Der Vertrag ist zwar noch nicht unterschrieben. Es ist aber alles geklärt“, so Abdi Saleh. Nach der Regionalliga-Saison wird sein Sohn in die USA umziehen und dort auf ein College gehen. „Er hat ein paar Angebote von Colleges vorliegen. Vergangene Woche war er auf Einladung bereits in den USA und hat sich dort drei Colleges angeschaut.“ Vermutlich im August diesen Jahres, nach der Regionalliga-Saison, wird der 18-Jährige dann seinen Wohnort in die USA verlegen und für die Universität auch Tennis spielen. Aryan Saleh träumt vom Sprung auf die Profi-Tour ATP. Derzeit belegt er in der deutschen Herren-Rangliste Platz 101.

HARALD JOISTEN



Ist in der deutschen Damen-Rangliste bereits auf Rang 277 hoch geklettert: Die 15-jährige Isabel Hahn vom Tennis-Club Schwalbach.

FOTO: HIKMET TEMIZER